



News vom
Tennisclub Zollikofen



- 2 Wimbledon 2.0 Der Präsident
- Nasser Interclub-Bericht
- 9 Flyer Clubturnier
- Clubturnier 2019 Ausschreibung
- 14 Gault-Millau Clubturnier
- 16 Schulsport
 - 19–32 IC-Mannschaftsberichte

Das Heft erscheint viermal jährlich. Sämtliche Inhalte werden vom Tennisclub Zollikofen erstellt. Vielen Dank an wälti druck Ostermundigen für die langjährige Zusammenarbeit. Redaktionsschuss der nächsten Ausgabe ist am 12. Oktober 2019. Beiträge, Fotos oder sonstige Anmerkungen direkt an Bernhard Aebersold: beni.aebersold@gmail.com





Gesund bleiben mit der AXA

Als kompetenter und verlässlicher Partner bieten wir Ihnen professionelle Gesundheitsberatung und attraktive Kranken-Zusatzversicherungen an.

Bis zu CHF 150 für Mitgliederbeitrag bei Sportvereinen

Kontaktieren Sie uns für ein unverbindliches Beratungsgespräch.

AXA, Hauptagentur Fabian Ursenbacher Bernstrasse 101, 3052 Zollikofen Telefon 031 915 25 25, zollikofen@axa.ch

Berater:

Bruno Zbinden Enzo Rumasuglia



Unsere Produkte - Ihre Vorteile

- Wir optimieren Ihre aktuelle Krankenkassenabdeckung
- Wir finden für Sie jedes Jahr den günstigsten Grundversicherer
- Wir kümmern uns um all Ihre Arztrechnungen

Wimbledon 2.0

Liebe TCZlerinnen, liebe TCZler

erSchweizersommeristzurzeit in Hochform. Genauso wie King Roger in Wimbledon. Unser eigenes kleines Wimbledon steht ebenfalls vor der Tür. das Clubturnier 2019. Hierzu aber später mehr im Bericht. Die erste Saisonhälfte wurde geprägt von zwei Wettertypen. Zuerst mit viel Regen und Kälte und dann mit Trockenheit und Hitze. Beides sicher eine Belastung für die Plätze und die Spielenden. Nichtsdestotrotz haben sich die Platzverantwortlichen mit viel Engagement darum gekümmert, dass die Plätze für den Interclub bereit standen. Die ersten IC-Wochenenden konnten aufgrund des schlechten Wetters aber trotzdem in der ganzen Region kaum draussen durchgeführt werden. Danke Urs, allen Captains und deren Teams für die unkomplizierte Zusammenarbeit, Verschiebungen und Durchführung aller Begeg-



Alex Roschi, TCZ-Präsident

nungen. Herzliche Gratulation den Teams, die aufgestiegen sind, oder in letzter Sekunde den Ligaerhalt geschafft haben. Ebenfalls ein grosses Merci den Teams, die den Ligaerhalt diese Saison nicht geschafft haben, aber trotzdem enorm wichtig sind für unseren Club. Einerseits für die Repräsentation und andererseits für unser Clubleben. Mit viel Motivation. einem guten Trainingslager im April 2020 sowie Bier und Wein von Rugenbräu bin ich sicher, dass ihr den Wiederaufstieg 2020 in Angriff nehmen könnt. Wie bereits erwähnt startet am 19. August 2019 unser Clubturnier, mein persönliches Highlight der Saison auf der schönen und einzigartigen Tennisanlage im Hubel. Organisiert wird das Clubturnier von Ylenia in Zusammenarbeit mit den beiden Benis sowie

Marcel und Alex. Für die Deko und das Rahmenprogramm am Clubabend sind Maëlle und Gil tonangebend, wir freuen uns sehr. Wir halten am traditionellen und erfolgreichen Modus fest. Das Clubturnier findet über zwei Wochen statt, mit dem Clubabend am Samstag 31. August 2019 unter dem Motto "Wild West". Wir bieten für alle etwas, vom Einzel über Mixed-Doppel bis hinzu zur kulinarischen Verwöhnung durch die IC-Teams. Darum ist es mir ein grosses Anliegen, dass alle unsere Mitglieder, Freunde sowie Besucher mitmachen, sei es auf dem Platz, beim Kochen oder Bekochen lassen oder einfach nur beim Zuschauen und Anfeuern. Weitere Infos zum Clubturnier findet ihr in dieser Ausgabe, auf unserer Website und im Clubhaus.

Nun wünsche ich allen schöne Sommerferien, viel Sonne und kühle Gewässer. Wir sehen uns beim Clubturnier auf dem Hubel.

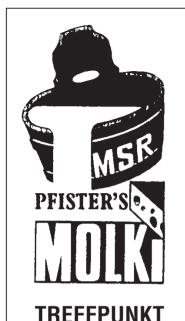
Präsident, Alex Roschi



Bucher Baugeschäft AG

Ihr Partner für Reparaturen, Um- und Neubauten, Kernbohrungen und Betonfräsen, Keramische Wand- und Bodenbeläge

Sägemattstrasse 2 | 3097 Liebefeld | Telefon 031 971 29 95 | www.bucherbau.ch



Milch- und Käsespezialitäten aus der Region für die Region von Ihrem Detaillisten

F. + M. Pfister Aebersold Gantrischstrasse 1 3052 Zollikofen Telefon 031 911 02 78



Nasser IC-Bericht



Nachdem Petrus im letzten Jahr seinen Spass am Tennis entdeckt hatte (wie Vera schrieb), ist er in diesem Jahr anfangs wieder in seinen normalen IC-Modus zurückgekehrt.

1. Runde 4./5. Mai 2019

Wetterbericht: Nach Aufhellungen verdichten sich die Wolken am Samstag, in der Folge kommen kräftige Niederschläge auf. Die Schneefallgrenze sinkt am Nachmittag unter 1000 Meter, in der Nacht sind Flocken bis in tiefe Lagen zu erwarten.

Folge: Keine Spiele auf dem Hubel – die Herren NLC spielen ihre Partie in der Halle.

2. Runde 11./12. Mai 2019

Wetterbericht: Am Samstag beginnt es im Tagesverlauf kräftig zu regnen und der Wind frischt stürmisch auf. Auch der Muttertag ist noch von vielen Wolken und letztem Regen geprägt, tagsüber zeigt sich aber auch mal die Sonne.

Folge: Erneut keine Spiele auf dem Hubel.

Ersatz 1. Runde 18./19:Mai 2019

Wetterbericht: Der Samstag zeigt sich wechselnd bewölkt mit etwas Sonne. Dazu steigt das Schauer- und Gewitterrisiko im Tagesverlauf zuerst entlang der Alpen und dem Jura, später auch im Flachland an. Folge: Endlich kann auf dem Hubel, wenn auch mit Unterbrüchen, gespielt werden.

Dierestlichen Runden, die letzte am 15. Juni, konntendann, Petrussei Dank, ohne weitere Verschiebungen auf dem Hubel ausgetragen werden.

Die Übersicht unserer Teams folgt auf der nächsten Seite.

INTERCLUB IN ZAHLEN

Teams	Punkte	Sätze	
NLC Herren			
3 Gruppenspiele 1. Abstiegsspiel	4:23 05:04	13:48 10:09	Ligaerhalt
1. Liga Damen			
3 Gruppenspiele 1. Abstiegsspiel	10:08 02:04	21:18 05:08	Ligaerhalt
2. Liga Herren			
3 Gruppenspiele 1. Abstiegsspiel 2. Abstiegsspiel	05:22 01:06 04:05	17:45 02:12 10:12	Abstieg in die 3. Liga
35+ 1. Liga Herren			
3 Gruppenspiele 1. Abstiegsspiel	07:20 05:04	18:42 10:12	Ligaerhalt
30+ 3. Liga Damen			
5 Gruppenspiele	26:04	56:10	Aufstieg in die 2. Liga
45+ 2. Liga Herren			
3 Gruppenspiele 1. Abstiegsspiel	07:14 01:06	14:32 03:12	Abstieg in die 3. Liga
40+ 3. Liga Damen			
4 Gruppenspiele	18:06	38:17	Aufstieg in die 2. Liga
55+ 1. Liga Herren			
3 Gruppenspiele1. Abstiegsspiel2. Aufstigesspiel	11:07 03:03 02:04	26:17 08:17 06:09	Ligaerhalt
TOTAL	111:132	257:310	

Tennisschule

& Stringing Base "Engehalbinsel Bern"

* * *

by Daniel Radojicic

auch in der Saison 2019 im TC Zollikofen

Infos und Buchungen unter 079 580 39 59 und auf der Homepage des TC Zollikofen

IC-Fazit

Die Damen-Teams 30+ und 40+ haben den Aufstieg in die 2. Liga geschafft – herzliche Gratulation. Die Herren-Teams 2L und 45+ sind in die 3. Liga abgestiegen. Wie ich er-



Urs Schneeberger IC- Verantwortlicher

fahren habe, ist das Team 45+ "geplant" abgestiegen während die 2. Liga-Equipe im zweiten entscheidenden Abstiegsspiel nach einer 4:2 Führung nach den Einzeln noch alle 3 Doppel verloren hat – zwei Mal im Champions-Tiebreak 8:10 und 6:10 – das Wettkampfglück war also wirklich nicht auf ihrer Seite. Die restlichen 4 Teams haben nach Auf- oder Abstiegsspielen die Liga halten können. Die Punktebilanz 111:132 und die Sätzebilanz 257:310 für den TC Zollikofen sind leider noch negativ – kein Problem, die nächste IC-Saison folgt bestimmt.

Herzlichen Dank allen Teams für ihren Einsatz zu Gunsten des TC Zollikofen. Herzlichen Dank an alle Captains für die problemlose Zusammenarbeit. Herzlichen Dank an die Clubverantwortlichen für die super bespielbaren "alten" Plätze. Herzlichen Dank an Petrus, der nach einem sehr feuchten Fehlstart doch wieder Spass am Tennis hatte.







Clubturnier 2019

Vom 19.8. bis 31.8.2019 findet auf dem Hubel das Clubturnier statt. Insgesamt werden in den knapp zwei Wochen zwölf Turnierkategorien gespielt und damit dürfte auf wie auch neben dem Platz für Programm gesorgt sein. Das Clubturnier wird am Samstag 31.08.2019 (SAVE THE DATE!!!)



Ylenia Gyger Spiko + Turnierleitung

mit dem traditionellen Clubabend abgerundet. Dieser Abend steht dieses Jahr ganz unter dem Motto «Wild West». Sattelt eure Pferde und reitet mit uns durch die öden Wüstenlandschaften des TC Zollikofen. Im Wilden Westen wird Bleichgesichtern empfohlen sich zu verkleiden.

Herren	Damen	Doppel
R1-R5	R1-R9	Damen
R6-R9 (+ohne Lizenz)	Juniorinnen	Herren
35+ offen		Senioren
45+ offen		Mixed
Junioren		JuniorInnen

Spielzeiten

Die Juniorenturniere finden in der ersten Turnierwoche statt, alle anderen Kategorien verteilen sich über beide Turnierwochen. Gespielt wird Mo-Fr von 18-22 Uhr und am Wochenende zwischen 10-18 Uhr.

Nenngelder

Die Teilnahme pro Konkurrenz kostet für Aktive CHF 20.-Für Junioren ist die Teilnahme in allen Tableaus gratis.

Spielverhinderungen

Es können insgesamt maximal 3 Spielverhinderungen pro SpielerIn angegeben werden. Ergeben sich bei einer Begegnung Terminschwierigkeiten, die einen reibungslosen Ablauf des Turniers verunmöglichen, sucht die Turnierleitung mit den Betroffenen eine Lösung.

Spielmodus

Best Of Three und Tiebreak in allen Sätzen. In den Doppelpartien wird anstelle eines dritten Satzes ein Champions-Tiebreak auf 10 Punkte gespielt. Die Konkurrenzen können je nach Anmeldungen erweitert oder zusammengelegt werden. Es sind auch Gruppenspiele und Trostrunden geplant. Nichtlizenzierte Spieler sind ebenfalls herzlich willkommen und können sich ausser im MS R1-R5 in allen Kategorien anmelden.

Kategorien (Teilnahme in max. 3 Kategorien gleichzeitig) Weitere Infos in der Übersicht

Anmeldeschluss Montag, 12. August Anmeldung:



Auslosung

Dienstag 13. August **Preisverteilung**

Samstag 31. August **Bälle**

Wilson US Open

Schiedsrichter

Brauchen wir nicht

PreiseGutscheine

Gutscheine und Naturalpreise



Für nachemne strenge 5-Sätzer

Familie Krasniqi Seerosenstrasse 52 3302 Moosseedorf | Telefon: 031 859 01 28 info@seerose-moossee.ch www.seerose-moossee.ch





Offizielle Suzuki-Vertretung

Verkauf und Service verschiedener Marken

Carrosserie- + Malerarbeiten

Gerne sind wir da für Sie!



Auto-Center Muri Beat Lehmann AG – Thunstrasse 108 3074 Muri – Tel. 031 951 29 29 – Fax 031 951 15 62 www.auto-center-muri.ch – bl@auto-center-muri.ch

12

Howdy Cowboy



Benjamin Krebs, Eventverantwortlicher

Der Gault-Millau Tempel auf dem Hubel öffnet wieder seine Pforten. An fast jedem Wochentag während des Clubturniers kocht eine Inter-

clubmannschaft für die SpielerInnen und die Gäste bei uns im Club. Diese familiäre Atmosphäre macht den TCZ aus und das System «Mitglieder kochen für Mitglieder» wird somit ein weiteres Jahr fortgeführt. Es würde uns freuen, während den zwei Interclubwochen und insbesondere am Clubabend zahlreiche TCZler im Club begrüssen zu dürfen. Der aktuelle Clubaabend am 31. August entführt euch in den Wilden Westen und für das entsprechende Ambiente und Rahmenprogramm wird gesorgt sein.

Wann kocht meine Lieblingsmannschaft?

Herren 2. Liga Damen 30+ 3. Liga Herren 55+ 1. Liga Ersatzdatum Damen 1. Liga Herren 35+ 1. Liga Herren 55+ 2. Liga Ersatzdatum NLC Herren

Pasquale Nuzzo Sonja Schneider Damen 40+ 3. Liga Kathrin Mundwiler Andreas Harker Pizza auf Bestellung Veronique Koch Pädu Tschanz Chrigu Graf Pizza auf Bestellung Marcel Stauffer

Samstag, 31.08.2019

AUF IN DEN WILDEN WESTEN!!!



Bernstrasse 27A - 3052 Zollikofen T 031 911 60 74 - M 079 550 31 90 nuzzo.maler.gipser@gmx.ch



Bernstrasse 96 / 3052 Zollikofen Tel: 031 911 03 69 / Fax: 031 911 15 03 www.rebstock-zollikofen.ch

Holzofenpizza / auch zum Mitnehmen Rustikales Säli / Gartenterasse

Wir freuen uns sehr, Sie in unserem Restaurant Pizzeria Rebstock begrüssen zu dürfen. Fam. Asani und Mitarbeiter

Geburtstagskinder Achtung !!! Wir offerieren Ihnen eine Pizza nach Wahl

(Bitte Ausweis mitnehmen) Sonntag Ruhetag

HOTEL-RESTAURANT Bernstrasse 215 Bahnhof Tel. 031 911 16 58 Zollikofen

www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

Erleben Sie echte Gastfreundschaft, geniessen Sie unsere Spezialitäten und profitieren Sie von einer erstklassigen . Infrastruktur mit.

- Holzofen Pizza
- Gutbürgerliche Küche
- Fleisch auf heissem Stein
- zwei Säli für 40 100 Personen
- neu gestaltete Sonnige Gartenterrasse mit
- 120 Sitzplätzen
- Drei Kegelbahnen
- 26 Hotelzimmer

Geburtstagskinder Achtung !!!

Wir offerieren Ihnen eine Pizza nach Wahl (Bitte Ausweis mitnehmen) Familie Asani und Bahnhof Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Schulsport

Wir dürfen auf ein erfolgreiches, zweites Schulsportjahr zurückblicken. Die neue Ausschreibung läuft und wir sind gespannt auf die Anmeldungen. Unsere Hilfsleiterinnen Lina



Renate Wüthrich, J+S Coach TCZ

Stamatiadis und Joy Maeder haben ihre obligatorische Schulzeit abgeschlossen und somit bleibt die Frage, bleiben sie uns erhalten? Joy wird einen Fremdsprachenaufenthalt in der französischen Schweiz absolvieren und fällt somit für ein Jahr aus. Lina besucht das Gymnasium Hofwil und möchte weiterhin bei uns Trainings leiten. Da der Stundenplan jedoch noch nicht definitiv steht bleibt ihre Leitertätigkeit ungewiss. Ich meinerseits habe mein Arbeitspensum erhöht und werde ferienhalber im August/September abwesend sein. bleibt die Frage: Wie weiter?

Im Vorfeld habe ich persönliche Gespräche geführt und konnte eine Person für meine Ferienabsenz finden. Damit der Schulsport kindergerecht durchgeführt werden kann, braucht es jedoch zusätzliche Leiter.

Mein Aufruf an euch liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Juniorinnen und Junioren, liebe TCZ-Mitglieder: Wer kann sich vorstellen 1-2x im Monat oder vielleicht auch wöchentlich am Donnerstag von 16:00-18:00 Uhr motivierte und bewegungsfreudige Kinder im Alter von 7-11 Jahren zu coachen? Ihr werdet dabei nicht alleine sein, sondern die Trainings optimalerweise zu dritt leiten. Voraussetzungen für Schulsportleiter braucht es keine. Es ist jedoch wichtig, dass ihr Kinder gerne habt und in der Lage seid euer Tenniswissen auf spielerische Art und Weise weiterzugeben.

Ich hoffe, dass ich das ein oder andere TCZ-Mitglied ansprechen konnte und freue mich auf eure Meldungen. Erreichbar bin ich unter 079 903 75 71.

Ich freue mich auf ein drittes Schulsport Jahr 2019/20.



Training und Sommerturnier 2019









DIE SONNENPFLEGE MIT DER 3-FACH-SCHUTZBALANCE:

- LICHTSCHUTZ
- RADIKALSCHUTZ
- HAUTSCHUTZ

SCHÜTZT ZUVERLÄSSIG, BERUHIGT NACHHALTIG UND VITALISIERT SPÜRBAR.

SUN VITAL Sun Protection & After Sun Lotion

ebi-pharm

«Tennis besteht aus einer mentalen, physischen und taktischen Komponente»

Als wir uns im September 18 aufmachten und den Abschied von Buschi in Rust feierten, zeichnete sich innerhalb des Gelben von Bruno Schwab IC-Bericht Herren 35+ 1. Liga

Filzballteams ein grösserer Umbruch ab. Einzelne Spieler erklärten, dass sie im kommenden Frühjahr eine Pause einlegen und kein Interclub-Tennis spielen möchten. Also musste für diese Spieler ein Ersatz gefunden werden. Dieser war in der Person von Chrisi Geiger und Jürg Zwahlen schnell gefunden und die Saison 2019 konnte geplant werden. Doch bald darauf sollte uns das Verletzungspech ein erstes Mal heimsuchen, als sich unser Neo-Mitglied Jüre beim Skifahren an der Schulter verletzte und für die ganze Tennis-Saison ausfallen sollte.

Wir liessen uns davon jedoch nicht unterkriegen und flogen wie gewohnt ins Trainingslager nach Spanien, wo wir in Malaga – einer neuen Destination – den Impuls für einen Neustart geben wollten. Dies gelang soweit perfekt, denn Chrisi hat sich super ins Team integriert und stellte fortan nicht bloss in Sachen Tennis eine Verstärkung dar,

sondern auch beim üblichen Sprücheklopfen hielt er wacker mit. Er erklärte uns, dass Tennis aus einer mentalen, einer physischen und einer taktischen Komponente bestünde und dass wir alle in unserem Tennisspiel noch Luft nach oben hätten. Das Trainingslager verfehlte auch diesmal seine Wirkung nicht und so kehrten wir mit etwas Routine im Spiel auf Sand, positiven Erinnerungen, einem leicht braunen Teint und viel Appetit auf Tennis heim.

Kaum hatte die Interclub-Meisterschaft begonnen, schlug das Verletzungspech ein zweites Mal zu. Unsere Fussballer wurden dabei von typischen Verletzungen heimgesucht und dies führte dazu, dass wir die Matches gegen unsere, das muss man ehrlicherweise zugeben, sehr starken Gegner, nicht in Bestbesetzung antreten konnten.

So waren wir zwar oft in den einzelnen Matches nah dran, vermochten den Sieg letztlich jedoch nicht einzufahren. Wir mussten uns in allen 3 Gruppenspielen geschlagen geben und stellten uns mental bereits auf das Alles-oder-Nichts-Spiel gegen Dulliken in der Abstiegsrunde ein. Die Chancen standen dabei für uns nicht gerade gut, denn wir mussten einerseits auswärts antreten und andererseits musste Beni als Captain bis kurz vor Spielbeginn nach möglichen Spielern Ausschau halten, um alle Ausfälle irgendwie kompensieren zu können. Doch wie war das nochmal mit Chrisi und seinem Zitat? Er sollte recht behalten, denn in einer packenden Auseinandersetzung setzten wir uns schliesslich mit 5:4 gegen unsere Widersacher durch. Nach den Einzelpartien stand es 3:3 und in den Doppelpartien mussten zwei Begegnungen im Champions-Tie-Break entschieden werden. Dort sah es nicht gut für uns aus. Doch dann kam eben die mentale, die physische und die taktische Komponente zum Tragen und die beiden Partien konnten mit einem Kraftakt gedreht werden. Vielleicht war es auch der Wille, der uns letztlich auf die Siegerstrasse führte. Egal, wir sind happy die Klasse gehalten zu haben und blicken auf eine turbulente Saison zurück.







BRASSERIE - BISTRO

Festsaal für Gesellschaften, Firmenanlässe, Hochzeiten, Familienfeiern, Verbände und Vereine

> J. & F. Häberli, Oberdorfstrasse 10, 3053 Münchenbuchsee Tel. 031 868 89 88. info@haeberlis.com. www.haeberlis.com



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region. **raiffeisen.ch/mitgliedschaft**

Raiffeisenbank Grauholz

Zentrum 32, 3322 Urtenen-Schönbühl

RAIFFEISEN

Souveräner Aufstieg

Nach diversen Rücktritten langjähriger IC Spielerinnen (Christine, Erika, Jacqueline) wurde die Mannschaft mit Chantal,

von Renate Wüthrich IC-Bericht Damen 40+ 3. Liga

Francine und mir ergänzt. Ein herzliches Dankeschön für das herzliche Willkommenheissen in der Mannschaft!

Mit gefühlten 10'000 Volleys, Angriffsbällen, Services und Returns, Doppeltaktik, Ausdauertraining und vielen Schweisstropfen verbrachten wir unser Trainingsweekend am Schluchsee im Schwarzwald. Um die beanspruchten Muskeln wieder zu entspannen, genossen wir die Wellnessanlage des Hotels mit Sprudelbad und Massagen in vollen Zügen. Auch das leckere Essen, den Wein, das Bier und den gemeinsamen Schlummertrunk durfte natürlich nicht fehlen. Ein herber Rückschlag mussten wir am zweiten Tag einstecken. Francine verletzte sich beim Training und zog sich eine Achillessehnenruptur zu. Wir wünschen dir Francine weiterhin gute Besserung und hoffen, dich bald wieder auf oder neben dem Tennisplatz begrüssen zu dürfen!

Das intensive Trainingsweekend hat sich mehr als gelohnt. Wir gewannen alle Begegnungen wie folgt:

Zollikofen : Wohlensee4:2Zollikofen : Worb5:1Lawn : Zollikofen1:5Bremgarten : Zollikofen2:4

Somit sind wir aufgestiegen. Bravo Frauen, 2. Liga wir kommen! Ein grosses MERCI geht an unsere Grillmeister Beat und Urs, an die treuen ZuschauerInnen und an alle, die uns während der IC Saison in irgendeiner Art unterstützt haben.

Auch neben dem Tennisplatz waren wir aktiv und pflegten das gesellige Zusammensein. Ein herzliches Dankeschön an die Organisatorinnen (Susanne: Golf meets Tennis, Jacqueline und Pascal: Bowling). Um eine IC-Saison auch nach über 15 Jahren perfekt zu organisieren braucht es Freude an der Sache, ganz viel Zeit, noch mehr Telefonate, viele Mails, Nerven wie Stahlseile, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen, Entschlusskraft und einen Capitan der unbezahlbar ist! Liebe Kathrin, vielen herzlichen Dank für dein riesen Engagement als Capitan unserer Mannschaft. Für deine bevorstehende Operation wünschen wir dir alle von ganzem Herzen toi toi und freuen uns auf die nächste IC Saison mit dir!







22

55+ ist nach oben offen

Um nicht als Jungsenior in die ewigen Tennisgründe einzugehen und weil unsere Gegnerin uns allmählich die (Gross-)Eltern von Lukas Deppeler IC-Bericht Herren 55+ 1. Liga

ihrer Kontrahenten sahen, entschieden wir uns auf diese Saison für eine höhere Alterskategorie! Da wir bereits für die "Senioren" zu alt waren und diese (vielleicht auch uns) hätten alt aussehen lassen, sprangen wir direkt zu den "55+ Herren" – wohl einzigartig bei Swiss Tennis. Dafür belohnte Swiss Tennis uns Jungspunde mit dem Direktaufstieg in die 1. Liga.

Springen mussten bei dieser Aktion unsere bewährten und ge-



schätzten Teamkollegen Stefan Bertschi, Nico Zanetti und Marc Schnyder – aber leider über die Klippe. Obwohl schon länger Jungsenioren wurden sie Opfer der "Altersguillotine" und müssen nun lediglich möglichst rasch und gut altern… Jedenfalls danken wir ihnen für die gemeinsame (Sand-)Zeit herzlich – sie waren auf und neben dem

Court eine grosse Bereicherung und trugen wesentlich zum spielerischen Niveau und zum Humor bei.

Bei der Premiere in der 1. Runde gegen den TC Macumba (Kanton Schwyz) waren wir leider, wie schon im traditionellen Trainingslager in Höchenschwand (Schwarzwald), personell recht dezimiert. Die Verletzungshexe meinte es nicht gut mit uns 55+ Cracks. Zum Glück konnten wir mit Aschi Stuber einen Altvertrauten und Gründungsspieler reaktivieren – ein menschlich und spielerisch sehr würdiger "Ersatz". Die Begegnung in der Halle (wegen des bald schon obligaten "Wintereinbruchs" anfangs Mai!) ging auch mit Champions-Tiebreak leider höchst unglücklich 4:2 verloren.

Das Wetter blieb weiterhin very british (wie der Champions-League-Final oder Brexit). Schliesslich kamen wir nicht umhin, eine "englische Woche" mit drei IC-Runden in einer Woche zu absolvieren…

In der 2. Runde gastierte der TC Bad Schinznach (Kanton Aargau), eine etwas bärbeissige Truppe, bei uns auf dem Hubel. Es waren dann aber wir, die zubissen, und die Bedauernswerten und bis dahin Zweitplatzierten gingen mit einer 0:6-Packung zurück nach Bad Schinznach (baden)... Unverhofft fanden wir uns auf dem zweiten und damit Aufstiegsrunden-Platz wieder.

Die Situation vor der 3. Runde an Christi Himmelfahrt gegen den TC Steffisburg war somit klar. Mit zwei Siegen aus sechs Spielen waren wir in der Aufstiegsrunde. Und mit vier Siegen fanden wir uns als Gruppensieger im Tennishimmel wieder. Nun, hoffentlich wurde der Gang ins Berner Oberland zu keinem Himmelfahrtskommando... Wie so oft im Leben kam es anders und lag die Wahrheit irgendwo dazwischen. Nach harten, aber fairen Spielen trennten wir uns mit einem leistungsgerechten Unentschieden 3:3. Punktgleich mit dem Sieger beendeten wir die Gruppenspiele auf Platz zwei.

Im 1. Aufstiegsspiel in die Nationalliga C gastierten wir beim TC Solothurn bei mittlerweile hoch-sommerlichen Temperaturen. Eigentlich war an diesem (wortwörtlichen) Sonn(en)tag alles etwas höher und gehobener: Die herrliche (Höhen-)Lage inmitten des "Kirchenfeld-Quartiers" von Solothurn (der TC Lawn lässt grüssen…), das niveauvolle Team, die neuesten Top-Alljahresplätze, das hochwertige Essen oder die hochstehenden Partien… Schliesslich waren wir auf der

Höhe der Aufgabe und gewannen beim 3:3 mit 7:8 Sätzen. "Jeder Satz zählt" und ein Hoch auf uns!

Beim 2. (entscheidenden) Aufstiegsspiel gastierte der TC Muri, aber aus dem Aargauischen, bei uns. Würden wir das "Wunder vom "Hubel" schaffen und binnen eines Jahres direkt von der 2. Liga in die Nationalliga C aufsteigen? Da käme selbst der FC Paderborn nicht mehr mit, der direkt von der 3. in die 1. Bundesliga aufgestiegen ist.

Letztlich war das Gastteam etwas solider und gewann, auch dank göttlicher Fügung (mit einem Diakon namens Weihrauch in ihren Reihen!), mit 2:4. Selbst unser "Marathon-Man" Buge mit seiner fast vierstündigen Performance konnte das Blatt nicht wenden.

Unser erstes Jahr bei den "55+ Herren" war trotz des Verletzungspechs eine ebenso erfolg- wie lehrreiche "Kampagne". Wesentlich dazu beigetragen hat auch in dieser Saison unser "Capo" Andreas



Harker, der leider auch zu den Verletzten zählte und so praktisch zum non-playing Captain degradiert wurde. Mit seiner vorbildlichen und menschlichen Führung verkörpert er den Idealtypus eines Mannschaftscaptains und Teamleaders. Sein Stellvertreter Urs Schneeberger vertrat ihn ebenso souverän. Ganz herzlichen Dank ihnen und auf viele weitere IC-Jahre (55+ ist nach oben offen...)!

Souveräner Aufstieg

Der Regen ist fast jedes Jahr ein Problem. Aber diese Saison übertraf wohl alle vorherigen. Die erste Partie musste vervon Sonja Schneider IC-Bericht Damen 30+ 3. Liga

schoben werden und weil es wieder regnete, gingen wir in die Halle. Trainiert hatten wir noch nie. Aber dies hinderte uns nicht, Schmitten mit 4:2 zu schlagen.



Kyburg Thun bodigten wir mit 5:1. Valérie Gerl, unsere neue Verstärkung, traf auf eine Gegnerin, gegen die niemand hätte spielen wollen. Sie war die Ballwand in Person. Obwohl Valérie die Bälle mit unglaublichem Druck zurückdonnerte, musste sie sich nach 3 Stunden schweren Kampfes geschlagen geben. Alle folgenden Partien gewann sie aber fast im Schlaf.

Dann hätten wir auswärts gegen Dählhölzli spielen sollen, Aber ihre Plätze waren nicht bespielbar. Zeitlich unter Druck, beschlossen wir, die Partie an einem Montagabend bei uns auf dem Hubel zu bestreiten. Nach den ersten zwei

Partien bereits an der Tabellenspitze liegend, waren wir bis in die äussersten Spitzen motiviert, 6 Punkte gegen die Tabellenletzten zu holen. Das taten wir dann auch. Die netten Gegnerinnen taten uns fast Leid.

Letzten Herbst hätten wir nachträglich in die 2. Liga aufsteigen können, da es noch freie Plätze gab. Dies kratzte aber an unserem Ego. Wir wollten nichts geschenkt, sondern uns den Aufstieg erkämpfen.

Nach dem Sieg gegen Dählhölzli waren wir Feuer und Flamme, weil der Aufstieg immer realistischer wurde. So hatte Bolligen keine Chance und ging auf dem Hubel mit 1:5 vom Platz.

Beim Eintippen der Resultate, sah ich dann, dass wir bereits 6 Punkte Vorsprung auf die Damen von Kyburg Thun hatten. Da wir mehr Sätze und auch die Direktpartie gewonnen hatten, standen wir schon als Auf-steigerinnen fest.

Um vollkommen sicher zu sein, wollten wir bei der letzten Begegnung gegen Neufeld mindestens einen Punkt ergattern. Susi erlöste uns nach 40 Minuten. Das haute uns fast aus den Socken und wir bodigten Neufeld, das sich bisher bei jeder Partie mindestens 3 Punkte erspielte, gleich mit 6:0.

Ich danke unserem Team, bestehend aus Nicole Binz, Sarah D'Amico, Jasmine Deppeler, Valérie Gerl, Susi Hebeisen und Vera Nuzzo, für die tolle Kameradschaft und den Einsatz auf oder neben dem Platz.



Wir kommen wieder!

Nach einem langen Winter und regelmässigen Trainings in unseren Lieblingsresaurants war wieder von Daniel Roth IC-Bericht Herren 55+ 2. Liga

Zeit für unsere alljährliche Trainigswoche im Südtirol. Es hat sich nicht viel verändert. Das Hotel ist toll, das Essen ist gut und Aschi hat seine obligate Verkehrsbusse eingefahren. Das Wetter war nicht so, wie wir es uns gewünscht haben, oft Regen und nasse Plätze. So verbrachten wir die Zeit mit einem Ausflug nach Meran, Wellness oder dem anspruchsvollen Kartenspiel. Nach Möglichkeit haben wir trainiert und wir freuten uns auf die bevorstehende Saison.



Unsere erste Partie Deisswil gegen mussten wir wie die meisten Teams verschieben. Die ersten zwei Runden haben wir unter sehr schlechten Bedingungen zu Hause gespielt und beide Pariten gegen

Ittigen und Deisswil klar verloren. Auch in der dritten Runde gegen Gstaad mussten wir mit einer Niederlage abreisen. Das Abstiegsspiel gegen ein starkes Laupen hat uns wieder in die 3. Liga befördert.

Wir wissen wo unsere Stärken sind und trainieren schon wieder für die nächste Saison. Trotz 3. Liga sind wir ein tolles Team und pflegen unsere Freundschaft mit wöchentlichen Spielen auf dem Hubel.

Christian, Alexander, Roger, Urs, Bruno, Ernst, Heinz und Daniel



Gratisannahme von: Haushaltgeräte, Kühlschränke, Backöfen, Waschmaschinen, Elektrogeräte, Staubsauger, Fernseher, Computer, Radios, Elektronikgeräte, Telefone, Fotoapparate, Händys



HEIZÖL TREIBSTOFFE TANKSTELLEN TEL 03 19 11 36 35

Pure Coolness!

Nach dem sensationellen Ligaerhalt im Vorjahr war die Zielsetzung in diesem Jahr wiederum der Ligaerhalt. von Macel Stauffer IC-Bericht Herren NLC

Anhand der Gruppenauslosung sehen wir, dass dieses Ziel machbar aber nicht einfach sein wird. Denn in den letzten Jahren wurde in der NLC stetig aufgerüstet. Praktisch jedes Team ist vorne mit einem oder mehreren N-Spielern gelistet und auch hinten sehr kompakt aufgestellt. Das sind auch wir seit letztem Jahr und mit unseren Joungstern, die sich Jahr für Jahr verbessern, ebenfalls konkurrenzfähig.



In den Gruppenspielen holen wir
leider zu wenig
Punkte, um den
Ligaerhalt vorab
zu sichern, so
werden wir
Gruppenvierte
und müssen
gegen den Abstieg ran.

In diesem Ab-

stiegsspiel empfangen wir das Team von Leuk-Susten wie alle anderen Teams auch fair und gastfreundlich. Wir wissen aber, dass ein Sieg gegen dieses Hammerteam wohl nur im Idealfall machbar sein wird. Darum klemmen wir uns alle umso mehr in unsere Allerwertesten und legen mit den Einzeln los. Drei Einzel gehen verloren, drei Einzel gewinnen wir. Soweit so gut, könnte man meinen, aber das heisst, wir müssen von den drei zu spielenden Doppeln noch sagenhafte zwei gewinnen, wenn wir oben bleiben wollen.

Nach langer und gut überlegter Diskussion im Team setzen wir unsere drei Paarungen und legen los.

Unser erstes Doppel geht in zwei Sätzen verloren. Daneben gewinnen wir das zweite Doppel in zwei Sätzen. Zwischenstand 4:4. Das dritte Doppel ist sehr hart umkämpft und nach 1:1 in den Sätzen geht es ins Champions-Tiebrak, das wir knapp mit 10:8 auf unsere Seite holen



und damit den Ligaerhalt in Extremis sichern!

Coolness? Kann gut sein. Coolness gepaart mir Routine und Glück? Ja, so könnte man es wohl am besten umschreiben.

Wir freuen uns auf die kommende Saison und auf neuen Nervenkitzel.

Andy, Denis, Panya, Suriya, Chris, Nils, Sändu, Alex, Capitano

K.JORG+CO SANITÀR HEIZUNG

TEL. 031/911 32 83 FAX 031/911 45 84 Magdalenaweg 18 3052 Zollikofen

- Reparaturen
- RohrreinigungenBoilerentkalkungen
- Liegenschaftsunterhalt
- Beratung, Planung
- Umbau, Neubau

24 STUNDEN-SERVICE



GAME

SET



MATCH

